

Energieausweis für Wohngebäude

Auf der Jahreshauptversammlung des Mietervereins Lübeck am Sonnabend, den 11. Oktober 2008, im Restaurant „Die Gemeinnützige“, Königstraße 5–7, 23552 Lübeck, wird im öffentlichen Teil von 10.00 Uhr bis etwa 10.45 Uhr das aktuelle Thema „Energieausweis für Wohngebäude“ behandelt.

Dazu wird der Gebäudeenergieberater Dennis Graß als Fachmann für die Energiebilanz von Immobilien einen Überblick geben über die Hintergründe für die Einführung von Energieausweisen, die Unterschiede zwischen Bedarfs- und Verbrauchsausweis erläutern und darlegen, worauf aus Sicht eines Mieters oder eines Mietinteressenten geachtet werden sollte. Es wird die Möglichkeit geben, Fragen rund um das Thema Energieausweis stellen zu können, wovon gern rege Gebrauch gemacht werden kann. In den Beratungsterminen des Mietervereins wird oftmals gefragt, ob Energieausweise für das gesamte Gebäude oder auch nur für einzelne Wohnungen erstellt werden, wie lange ein Ausweis gültig ist, wem der Energieausweis zugänglich gemacht werden muss und was für Mög-



Gebäudeenergieberater Dennis Graß wird auf der Jahreshauptversammlung des Mietervereins Lübeck über das Thema Energieausweis informieren

lichkeiten bestehen, wenn kein Ausweis vorhanden ist oder er nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig zugänglich gemacht wird. Außerdem interessiert Vereinsmitglieder, ob Mieter beispielsweise einen Anspruch gegenüber dem Vermieter geltend machen können, dass die in einem Energieausweis enthaltenen Modernisierungsempfehlungen umgesetzt werden oder derartige Empfehlungen zumindest die Möglichkeit eröffnen, eine Mietminderung oder eine Kürzung von Beträgen aus einer Heizkostenab-

rechnung vornehmen zu können.

Für die Beantwortung technischer Fragen wird Dennis Graß

gern zur Verfügung stehen und anhand einer Präsentation erst einmal aufzeigen, wie ein Energieausweis überhaupt aussieht und aufgebaut ist und welche energetischen Gebäudebestandteile oder nutzerbedingten Verbrauchskriterien bei seiner Erstellung eine Rolle spielen. Die Beantwortung juristischer Fragen werden die Rechtsberaterinnen und Rechtsberater des Mietervereins übernehmen. Merkblätter zum Thema Energieausweis, in denen die wesentlichen Dinge kurz zusammengefasst sind, werden ausgelegt und können mitgenommen werden.

Bitte beachten: Die Teilnahme an dem öffentlichen Teil der Jahreshauptversammlung mit dem Vortrag von Dennis Graß ist selbstverständlich kostenlos und auch Damen und Herren gestattet, die nicht Mitglied im Mieterverein Lübeck sind. ■

Fortbildung

Am 5. und 6. Dezember 2008 werden sämtliche Mitarbeiterinnen von der Geschäftsstelle des Mietervereins Lübeck an einem Seminar bei der Fortbildungsakademie des Deutschen Mieterbundes in Berlin teilnehmen. Der Verein bittet daher um Verständnis, dass die Geschäftsstelle am Freitag, den 5. Dezember 2008, geschlossen bleibt. Ab Montag, den 8. Dezember 2008, ist die Vereinsgeschäftsstelle dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Beratungstermine

Der Mieterverein Lübeck bittet seine Mitglieder um kurze fernmündliche Rückmeldung, sofern ein bereits reservierter Termin für ein persönliches Beratungsgespräch nicht wahrgenommen werden kann und abgesagt werden muss. Die frei gewordenen Termine können dann oftmals noch am selben Tag neu vergeben und anderen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Um Beachtung wird höflich gebeten, damit sich die Wartezeiten auf einen Beratungstermin entsprechend verkürzen und bei der Bearbeitung von Fristangelegenheiten vermeidbare Verzögerungen erst gar nicht entstehen.



Ein gutes Beispiel für eine sinnvolle Gestaltung von Sommerferien: Alexander Rath bei Archivierungsarbeiten für den Mieterverein Lübeck

Schüler schafft bessere Ordnung

Um nicht in Aktenbergen zu versinken und stets den Überblick zu behalten über die laufenden und abgeschlossenen Bearbeitungsvorgänge aus der Rechtsberatung, führt der Mieterverein Lübeck regelmäßig Archivierungsarbeiten durch und übergibt alte Unterlagen nach einer Aufbewahrungszeit von zehn Jahren in eine zertifizierte gewerbliche Aktenvernichtung.

Herzlich zu danken ist an dieser Stelle dem Oberstufenschüler Alexander Rath, der auch in diesem Jahr wieder einen Teil seiner Sommerferien dafür eingesetzt hat, um den Verein bei dieser wichtigen und aufwendigen Maßnahme tatkräftig und gewohnt routiniert zu unterstützen, so dass der tägliche Geschäftsbetrieb ohne zeitliche Einschränkungen oder Beeinträchtigungen aufrechterhalten bleiben und reibungslos ablaufen konnte.